



Adipositas-Netzwerk SAAR e.V.

Newsletter Nr 1/2008 (21. April 2008)

Aktivitäten

Wir beteiligen uns an einer Ausschreibung "Aktionsbündnisse Gesunde Lebensstile und Lebenswelten" des Bundesministeriums für Gesundheit

„Saarland aktiv und gesund“ - neue Präventionskampagne

Durch Motivation und Information möchte das saarländische Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales den Hauptübeln vieler Zivilisationskrankheiten wie Bewegungsmangel und Fehlernährung entgegenreten. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern soll bei der saarländischen Bevölkerung die Lust auf gesunde Ernährung und mehr Bewegung geweckt werden. Broschüren zum downloaden und Rezepte für leckere und gesunde Mahlzeiten, aber auch interaktive Foren zum Austausch bietet die Kampagne unter <http://www.aktiv-gesund.saarland.de/index.html>

Nationale Verzehrstudie

Mehr als die Hälfte der Deutschen sind zu dick. Menschen mit geringer Bildung haben überdurchschnittlich oft Übergewicht. Das ist ein Ergebnis der ersten gesamtdeutschen "Nationalen Verzehrstudie". Danach sind zwei Drittel der Männer und 51 Prozent der Frauen in Deutschland zu dick.

Mehr dazu: <http://www.was-esse-ich.de/>

DGE veröffentlicht praxisorientierte Kurzfassung zur evidenzbasierten Leitlinie zum Fettkonsum

Die Menge des konsumierten Fettes und die Art der Fettsäuren beeinflussen das Risiko für die Entstehung verschiedener Krankheiten. Wo sind die Zusammenhänge zwischen der Zufuhr

von Fett bzw. Fettsäuren und dem Krankheitsrisiko gesichert, wo nicht? Darüber ist viel spekuliert und geschrieben worden. Im Rahmen der Erstellung der evidenzbasierten Leitlinie „Fettkonsum und Prävention ausgewählter ernährungsmitbedingter Krankheiten“ hat sich die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) mit diesen Fragen auseinandergesetzt. Die Leitlinie stellt wissenschaftlich gesicherte Informationen zur Prävention von ernährungsmitbedingten Krankheiten durch einen quantitativ und qualitativ angemessenen Fettverzehr bereit, die sowohl für gesundheitspolitische Entscheidungen als auch für Beratungskräfte und Medien von Interesse sind.

Mehr dazu: <http://www.dge.de/modules.php?name=News&file=article&sid=803>

Ernährungsbildung auf dünnem Eis?

Möglichkeiten und Grenzen der pädagogischen Intervention in Kindergarten und Schule
Ernährungsbildung und -erziehung ist nur dann sinnvoll, wenn Alltags- und Lebensbezüge gegeben und das Gelernte transferiert werden kann. Aus diesem Grunde ist in der Arbeit mit jüngeren Kindern die Einbeziehung der Eltern unerlässlich.

Mehr dazu:

http://de.sitestat.com/aid/aid/s?eif_leseprobe_2008_04_ernaehrungsbildung&ns_type=pdf

Deutsche Adipositas-Gesellschaft für Werbeverbot von Junk-Food und Softdrinks

Die Deutsche Adipositas-Gesellschaft (DAG) steht hinter den Forderungen der Internationalen Adipositas-Gesellschaft (IASO) und des Weltverbraucherverbandes (CI) nach einem globalen und rechtlich verbindlichen Kodex für ein Werbeverbot von zu fetthaltigen, zu süßen und zu salzigen Lebensmitteln ("Junk Food") sowie von zuckerreichen alkoholfreien Getränken bei Kindern und Jugendlichen. "Alle Bemühungen von Eltern, Pädagogen und Kampagnen zur Gesundheitsförderung, die die Kinder für gesundes Essen begeistern wollen, werden unterlaufen durch ausgeklügelte Marketingstrategien für ungeeignete Lebensmittel, die sich direkt an die Zielgruppe Kind wenden", so Prof. Dr. med. Manfred James Müller, Präsident der DAG.

Mehr dazu: <http://www.openpr.de/news/196690.html>

Literatur

- Adipositas - Ursachen, Klinik und Folgeerkrankungen. Schattauer-Verlag, Infos: <http://www.adipositas-journal.de>

- **Neu ab 2008:** Zeitschrift Obesity Facts. Obesity Facts ist das offizielle Organ der European Association for the Study of Obesity (EASO), in der nationale Adipositasgesellschaften aus 29 Ländern organisiert sind. Karger-Verlag,

E-mail: information@Karger.de

Neues im Internet

Talking Food

Talking Food versteht sich als Anlaufstelle für den riesigen Fragenkomplex zum Thema Lebensmittelsicherheit und gesunde Ernährung. Die Kampagne bietet intelligente und verständliche Informationen. Bei der Vermittlung spielen interaktive Elemente eine wichtige Rolle. Talking Food richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 20 Jahren. Aber auch deren Lehrer und Eltern sowie die Medien sind wichtige Zielgruppen für die Kampagne. Denn alle gemeinsam können daran mitwirken, das Problembewusstsein der Jugendlichen zu prägen und auf lebhaft Weise das Interesse an gesunder Ernährung, Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz zu wecken.

Mehr dazu: <http://www.talkingfood.de>

Informationsplattform „Gesunde Ernährung“ auf der LAGS-Homepage freigeschaltet

Seit dem 15. April 2008 ist die neue Informationsplattform „Gesunde Ernährung“ auf der LAGS-Homepage freigeschaltet. Dort finden Lehrer, Pädagogen und sonstige in der Erziehung tätige Personen die aktuellen Angebote der saarländischen Gesundheitsämter, sowie allgemeine Informationen zur gesunden Ernährung und Hygiene in Schulen, Kitas, Heimen und am Arbeitsplatz. Hier geht zur Plattform: <http://www.lags.de/index.php?id=168>

Weitere interessante Seiten:

- www.jobundfit.de - Ein neues Portal rund um die gesunde Ernährung im Berufsalltag. Infos für Arbeitnehmer und Küchenchefs
- www.schuleplussessen.de - Infos rund ums Essen in der Schule
- www.fitimalter-dge.de - Eine Internetseite rund ums gesunde älter werden
- <http://www.vz-saar.de/UNIQ120574494026446/link320A.html> - Angebote der Verbraucherzentrale Saarland für Ernährungsaktionen in Schulen

www.fitkid-aktion.de/ - Infos und Veranstaltungen zur Umsetzung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung im Kindergarten-Alltag

Termine

- 11. aid-Forum am 07. Mai 2008 in Bonn: <http://www.aid.de/termine/forum.php>
- 14.-17. Mai 2008: Europäischer Adipositaskongress ECO 2008 in Genf:
<http://www.eco2008.org/>
- Jahrestagung der Konsensusgruppe Adipositasschulung für Kinder und Jugendliche KgAS in Bremen am 27. und 28. Juni 2008 "Auf zu neuen Ufern- Neue Wege in der Behandlung von adipösen Kindern, Jugendlichen und deren Familien".
Anmeldung und Programm: rappm@klinikprinzregentluitpold.de
- 16.-18. Oktober 2008: 24. Jahrestagung der Deutschen Adipositas-Gesellschaft in Feiburg: <http://www.ctw-congress.de/adipositas>

Impressum

Für die Inhalte verantwortlich im Sinne des Mediendienste-Staatsvertrages ist:

Univ.-Prof. Dr. Georg Wydra
In der Klaus 22
66606 St. Wendel
Tel: 06856-305
E-Mail: g.wydra@mx.uni-saarland.de